

Presseinformation

Ausstellung

## HAUS HOF DORF. Neue Schau in Langenlois zum Wohnbau am Land – eine Anleitung.

Erstmals in Langenlois zeigt eine Architekturschau Alternativen zum Wohnbau am Land auf – eines der dringlichsten Themen unserer Zeit. Denn der Bedarf an (leistbarem) Wohnraum steigt und wird trotz beträchtlicher Ressourcen im Bestand meist mit Neubau gedeckt - Flächenverbrauch und Bodenversiegelung sind die Folge. Aber es gibt Alternativen: zeitgemäße Bau- und Wohnformen jenseits vom Einfamilienhaus und Mehrgeschoß-Wohnbau, die auf gewachsene Strukturen reagieren und das Haus als Baustein des Dorfes verstehen.



Wulkaprodersdorf polar+ – © architekturraumburgenland

Die präsentierten Projekte zeigen, wie man innerörtlich auch auf kleinsten, historisch gewachsenen Parzellen Platz finden und die vorhandenen Flächen gut nützen kann. Die Rolle des „Hofes“, der mit seinem geschützten Freiraum ein attraktives Wohnen ermöglicht, wird ebenso beleuchtet, wie die Wechselwirkungen zwischen Wohnen und Infrastrukturen im Dorf. Einrichtungen, Serviceangebote, die den Alltag erleichtern und Empfehlungen, die Ortskerne stärken und den Bedarf an immer größer werdenden Wohnbauten auf der grünen Wiese drosseln, werden vorgestellt.

Die gezeigten Beispiele dienen als Orientierung, inspirieren zur Nachahmung und sind ein klares Statement dafür, wie gut sich Zentrumsbelebung und das Ziel eines reduzierten Flächenverbrauchs kombinieren lassen.



Hohenems  
© Albrecht I. Schnabel



Hofgasse Weiden  
© C Handler



Hohenems  
© Karin Nussbaumer

Eine Ausstellung in der Ausstellung ist **save the plate**, das Re-Use und Upcycling Projekt von Beate Seckauer und Florian Ketter. Ausgemusterte Teller und Porzellanteile werden ein zweites Mal gebrannt und mit einer speziell entwickelten Glasur - manche davon bestehen beispielsweise aus Erde von Langenloiser Weingärten - künstlerisch neu gestaltet. Eine Auswahl der Teller, die "ein zweites Leben als Gebrauchsobjekt" erwartet, wird präsentiert.

Eröffnungsgespräch mit **Harald Leopold**, Bürgermeister der Stadt Langenlois, **Verena Mann**, GF Wirtschaft Langenlois, **Ernst Pfaffeneder**, ORTE Vorstandsvorsitzender, **Nikolaus Gartner**, künstlerischer Leiter des Architektur RAUMBURGENLAND, **Martin Moser** GF & Partner von X42 Architektur ZT GmbH sowie **Beate Seckauer** und **Florian Ketter** Initiator:innen und Betreiber:innen des save the plate Projekts. Anschließend Umtrunk!

Die Ausstellung wurde vom Architektur RAUMBURGENLAND konzipiert, kuratiert von Nikolaus Gartner, und wird nun von ORTE in Langenlois präsentiert. Besonderer Dank an Architekt Florian Ketter für die Zurverfügungstellung des Ausstellungsraums!

---

**Eröffnung:** Donnerstag 16. April 2026, 18:30 – 21:30 Uhr

**Ort:** Rathausstraße 4, 3550 Langenlois

**Ausstellungsdauer:** Freitag 17. April -Samstag 13. Juni 2026, DO-SA 10-13:30 und 15-19 Uhr

---

Download: <https://orte-noe.at/medien/presseinformation>

Die Bilder können im Zusammenhang mit der Veranstaltung unter Nennung der Copyrights verwendet werden. Es wird darauf hingewiesen, dass bei den Veranstaltungen Fotos gemacht und zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Dokumentation verwendet werden.

---

**ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich**

Heidrun Schlögl

3500 Krems, Steiner Landstraße 3

+43 2732/ 78374, +43 660/ 653 99 77

office@orte-noe.at